

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016
Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Investitionen (siehe Investitionsliste)

Lfd. Nr.	Seite	Teilhaushalt (THH)	Bezeichnung	Zeilennummer der Ein- / Auszahlungsart	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
		8	G-14/251 Schulbauvorhaben Fortschr. der Schwerpunkte f.d. nächsten Jahre; hier: Lycée Turenne		0	0	0	-200.000	200 T€ für die Vorplanung mit Kostenschätzung einer künftigen Sanierung des Westflügels. Während der Westflügel des LT seit 20 Jahren unsaniert ist und deshalb leer steht, werden weitere Schulräume dringend gebraucht: von der Emil-Thoma-Grundschule, der Thoma-Realschule, der Mittermaier-Schule sowie des Walter-Eucken-Gymnasiums. Ebenfalls benötigen alle vier Schulen eine (gemeinsame?) Mensa.
		8	G-14/251 Schulbauvorhaben Fortschr. der Schwerpunkte f.d. nächsten Jahre - hier: Max-Weber-Schule		0	-100.000	0	-120.000	Die Max-Weber-Schule, als eine von nur zwei kaufmännischen Berufsfachschulen in Freiburg platzt schon lange aus allen Nähten und muss dringend erweitert werden. Dies macht jedoch erst Sinn, wenn die Sanierung des Bestands erfolgt ist. Weil sowohl die Sanierung als auch ein Anbau von DHH zu DHH nicht in Angriff genommen wird, beantragen wir eine Planungsrate in diesem DHH, um zumindest die Sanierung im nächsten DHH angehen zu können. Eine Schülerweiterung ist damit immer noch in weiter Ferne....
	117	8	G-14/251 Adolf-Reichwein-Schule Umbau Ganztageschule	8	-500.000	-2.500.000	-2.500.000	-3.000.000	Erhöhungsantrag zur zeitgleichen Realisierung des 2. Bauabschnitts, Schulkindergarten mit Kita, mit dem 1. BA. Dies senkt durch Synergien die Kosten insgesamt und der jetzige Standort des Schulkindergartens mit Haus Weingarten ist damit 2 Jahre früher vermarktbare und für das geplante neue Wohnquartier bebaubar.
			G-14/257 Literaturhaus Ergebnis Standortprüfung "Alte Uni" + Umsetzungsbeschluss		0	-65.000	0	0	Einmalige Mittel für die Ausstattung des Hauses, welches ein Büro mit 4 Räumen und einen Saal aufweist. Grundlegende Anschaffung von technischen Geräten.

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016
Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Investitionen (siehe Investitionsliste)

Lfd. Nr.	Seite	Teilhaushalt (THH)	Bezeichnung	Zeilennummer der Ein- / Auszahlungsart	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
			G-14/254 Investitionen im Sportbereich		0	0	0	-500.000	Außerordentlicher Investitionskostenzuschuss zu geplanten Sanierungsvorhaben von PTSV Jahn und FT. Im Haushalt 2013/14 waren bereits 2,4 Mio. Euro eingestellt, die nicht abgerufen wurden, wegen Planungsrückstand.
			G-14/145 Sanierungs- und Investitionsprogramm GUT hier: Theatervorplatz		0	-50.000	0	-50.000	Theatervorplatz 2 x 50 T€ für Platzgestaltg. Eingestellte Mittel sind nur für die Beleuchtung des Platzes vorgesehen. Es braucht zusätzliche Mittel für die Neugestaltung des Platzes!!
87	12		Theater im Marienbad		0	-50.000	0	-50.000	Erneuerung des 20-30 Jahre alten technischen Equipments in zwei Schritten: Erneuerung der Scheinwerferanlage mit digitalem Lichtmischpult. Ersetzen von Scheinwerfern, Erneuerung von Teilen der Lichttraversen, Bühne nach neuen Vorschriften, Hauptraum und Kesselhaus, Maschinen in der Werkstatt
128	12		Investitionstätigkeit Kultur- und Bibliothekswesen hier: Davon sind lediglich 10.000.- € für den Ausstellungsetat vorgesehen.		-30.000	-100.000	-30.000	-100.000	Für die Vervollständigung der einzelnen Sammlungsbereiche aller Städtischen Museen ist ein adäquater Ankaufsetat einzurichten, d.h. der symbolische Wert von aktuell 10.000.- € soll um 100.000.- € ausschließlich für die Erwerbung von Kunstgegenständen erhöht werden. Neuanschaffungen werden derzeit nur mit finanzieller Hilfe der Freundeskreise ermöglicht. Um bei hochkarätigen Angeboten von Objekten auch für die zukünftige Dauerausstellung der Kulturgeschichte mithalten zu können, bedarf es eines flexiblen Handlungsspielraums. Auch der Ankauf von Werken aus den einzelnen Ausstellungen des Museums für Neue Kunst ist damit gesichert.

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016
Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Investitionen (siehe Investitionsliste)

Lfd. Nr.	Seite	Teilhaus-halt (THH)	Bezeichnung	Zeilennummer der Ein- / Auszahlungsart	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
	25	G-14/255	Fortschreibung des Sanierungsprogramms des Gebäudemangements (GMF)		0	-40.000	0	-40.000	Der Farrenstall als generationenübergreifendes Begegnungshaus für alle Waltershofer/innen ist ein Konzept ganz im Sinne der städtischen Sozialpolitik - für ein starkes, bürger/innennahes Gemeinwesen in den Stadtteilen und Ortschaften. Mit sehr viel bürgerschaftlichem Engagement flossen bisher in den Ausbau ausschließlich Spenden und unbezahlte Eigenarbeit im Wert von mehr als 300.000 Euro durch die Waltershofer Vereine und Bürgerschaft. Doch ganz ohne städtischen Zuschuss geht es nicht. Im Hinblick auf eine zeitnahe Fertigstellung des EG muss ein Investitionszuschuss in angemessener Höhe in diesem Doppelhaushalt erfolgen.
	26		Spielplätze		0	-100.000	0	-100.000	Fortsetzung des Skatepark-Baus im Dietenbach. Nach privater Finanzierung des 1. Bauabschnitts können die BA 2 + 3 nur mit städtischen Mitteln realisiert werden. Das Potential der Anlage entfaltet sich erst mit dieser Bauerweiterung. - Im Online-Haushalt an 7. Stelle
159	26	G-14/145	Sanierungs- und Investitionsprogramm GUT hier: Radverkehrsanlagen	8	-1.300.000	-175.000	-1.000.000	-175.000	Verdoppelung der Radwegepauschale um 350.000.-
159	26	G-14/145	Sanierungs- und Investitionsprogramm GUT hier: Radverkehrsanlagen	8	-1.300.000	-150.000	-1.000.000	0	Wiesentalstr 150.00.- Für die täglich über 2300 RadfahrerInnen aus Richtung Vauban in Richtung Stadtzentrum Abschaffung der bis heute, insbesondere für SchülerInnen, gefährlichen Querung Wiesentalstrasse - Oltmannsstrasse ("Wiesental 30") , Umwidmung ltmannsstrasse in eine Fahrradstrasse sowie schnellere Herstellung der geplanten kurzen Verbindung Oltmannsstrasse - Langemarckstrasse mit Richtung Innenstadt.Unterstützung durch 1.100 Unterschriften in kurzer Zeit aus dem Vauban, s. a. Onlinehaushalt.

Entwurf Doppelhaushalt 2015 / 2016
Anträge der Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen

Investitionen (siehe Investitionsliste)

Lfd. Nr.	Seite	Teilhaushalt (THH)	Bezeichnung	Zeilennummer der Ein- / Auszahlungsart	Haushaltsplan 2015		Haushaltsplan 2016		Erläuterungen / Bemerkungen (Zweck des Antrags)
					Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	Entwurf in Euro	Änderung (+/-) in Euro	
	160	26	G-14/145 Sanierungs- und Investitionsprogramm GUT hier: Verkehrssicherheitsmaßnahmen für zu Fuß Gehende		-100.000	0	-100.000	-100.000	Flächendeckende Umrüstung von Lichtsignalanlagen zu barrierefreien, audiotaktilen Lichtsignalanlagen mit Zusatzfunktion, zu sog. Blindenampeln. Sukzessive Umrüstung/ Erneuerung der 220 Lichtsignalanlagen (60 sind bereits barrierefrei) für eine sichere Ampelüberquerung. Rückkopplung mit Beirat für Menschen mit Behinderung. s. Onlinehaushalt
		26	G-14/145 Sanierungs- und Investitionsprogramm GUT hier: Machbarkeitsstudie Ringschluß Straßenbahn St. Georgen neu		0	0	0	-200.000	Erstellung der anvisierten Machbarkeitsstudie für den Ringschluss Straßenbahn St. Georgen, um - nach Einbeziehung des Bürgervereins St. Georgen - die bestmögliche Streckenführung , von zwischenzeitlichen Baumaßnahmen o.ä. freizuhalten bis hin zu einem zukünftig zu beschließenden Ringschluss Straßenbahn St. Georgen von der Innsbruckerstrasse bis zur Munzingerstrasse. Thema im Onlinehaushalt seit 2011, aktuell Vorschlag 232.
			Verwaltungszentrum		0	0	0	-500.000	Kunst am Bau - Kunst im öffentlichen Raum Nach der von drei Fraktionen gestellten Anfrage an die Verwaltung zur Kunst im öffentlichen Raum und der Zusage von verschiedenen Gemeinderatsfraktionen bei der letzten Debatte um das Neue Rathaus, die Kunst am Bau in diesem DHH zu berücksichtigen, stellen wir nun den Antrag, von der eigentlichen Bausumme von 50 Mil. 1% für die Kunst zu berücksichtigen. Wir sind uns der momentanen Debatte um Kunst am Bau und deren Ausformung bewußt und wollen dafür auch einen Sperrvermerk vorsehen, damit die Debatte im BA und GR geführt werden kann. Damit wird sich dann auch die Kunstkommission beschäftigen.
						-3.330.000		-5.135.000	